

MentorIn sein bei „Frauen führen in die Zukunft“

Erfahrung weitergeben. Perspektiven eröffnen. Führung gemeinsam gestalten.



Qualifizierungsreihe Frauen führen in die Zukunft

2026

Ansprechpartnerin

Sandra Hilpert

Tel.: 05042/941-39

E-Mail: sandra.hilpert@sin.niedersachsen.de



„Frauen führen in die Zukunft“ ist eine neunmonatige Qualifizierungsreihe für Frauen in (oder auf dem Weg in) Führungsverantwortung. Das Programm unterstützt die Teilnehmerinnen darin, ihre Führungsrolle bewusst, selbstbestimmt und wirksam zu gestalten – nicht durch Anpassung an bestehende Rollenerwartungen, sondern durch die Entwicklung eines eigenen, stimmigen Führungswegs auf Basis ihrer Erfahrungen und Stärken. Das Programm für die Teilnehmerinnen umfasst sieben Module über neun Monate und verbindet Präsenz- und Onlineformate. Inhaltlich beschäftigen sich die Teilnehmerinnen unter anderem mit Führungsidentität, Macht und Netzwerken, der Führung von Mitarbeitenden und Teams, Selbstorganisation und Selbstfürsorge, Konfliktlösung sowie Führung in Zeiten von Veränderung.

Ein zentrales Element der Qualifizierungsreihe ist das Cross-Mentoring. Als MentorIn begleiten Sie eine Teilnehmerin über die gesamte Programmlaufzeit hinweg und unterstützen sie dabei, ihren eigenen Führungsweg bewusst zu gestalten – und leisten zugleich einen Beitrag zur Weiterentwicklung zeitgemäßer Führungskultur in der Verwaltung.

Ihre Rolle als MentorIn

Als MentorIn begleiten Sie Ihre Mentee als Sparringspartnerin. Im Mittelpunkt steht der Austausch über Erfahrungen, Fragen und Herausforderungen aus dem Führungsalltag. Sie geben keine fertigen Lösungen vor, sondern teilen Erfahrungen, eröffnen Perspektiven und fragen bei Bedarf auch kritisch nach.

Dazu gehört ebenso, Einblicke in Organisationszusammenhänge, informelle Regeln oder Netzwerke zu geben. Mentoring ist dabei keine Einbahnstraße: Der Dialog auf Augenhöhe eröffnet auch MentorInnen neue Perspektiven, lädt zur Reflexion der eigenen Führungsrolle ein und schafft Raum für Austausch jenseits des eigenen Arbeitskontexts.

So ist das Mentoring organisiert

Die Zuordnung der Tandems erfolgt dienststellenübergreifend auf Basis einer Interessenabfrage. Form und Rhythmus des Austauschs vereinbaren die Tandems individuell – digital, telefonisch oder persönlich.

Der zeitliche Umfang ist überschaubar und lässt sich gut in einen anspruchsvollen Führungsalltag integrieren. Empfohlen werden etwa ein bis zwei Stunden Austausch pro Monat.

Zur Unterstützung der MentorInnen gibt es begleitende Angebote – darunter ein Briefing zum Start, ein eigenes MentorInnen-Modul mit fachlichen Impulsen und Austausch sowie optionale Reflexionsfragen zu den Modulinhalten der TeilnehmerInnen. Darüber hinaus sind die MentorInnen beim ersten und beim letzten Modul eingebunden und arbeiten dort gemeinsam mit den Mentees an ausgewählten Themen. Im Folgenden finden Sie eine Übersicht der festen Termine für die MentorInnen.

Treffen 1

 14.04.2026

 09:00 – 11:00 Uhr

 Online (BBB)

MentorInnen-Briefing

Das Briefing informiert über die Rolle der MentorInnen, ihre Aufgaben und den Ablauf des Programms. Die MentorInnen erhalten Unterstützung zur Begleitung ihrer Mentees und eine gute Grundlage für einen gelungenen Start ins Tandem. Zudem lernen sich die MentorInnen untereinander kennen.

Modul 1

 23.04.2026

 13:00 – 17:00 Uhr

 Laatzen

Kompetenzen und Führungsidentität

Nachdem die Mentees am Vormittag inhaltlich in die Themen eingestiegen sind, erfolgt am Nachmittag das Kennenlernen zwischen den MentorInnen und Mentees.

Treffen 2

 01.09.2026

 10:00 – 16:30 Uhr

 Laatzen

MentorInnen-Modul

Die MentorInnen tauschen sich zu ihren Erfahrungen und Herausforderungen im Mentoring aus und unterstützen sich gegenseitig. Ergänzend erhalten sie Einblicke in ausgewählte Programminhalte. Im Fokus steht die Rolle von MentorInnen in höheren Führungsebenen – sowohl in der Begleitung ihrer Mentees als auch im Impulsgeben für eine zeitgemäße Führungskultur in der Verwaltung.

Modul 7

 08.12.2026

 13:00 – 17:00 Uhr

 Laatzen

Abschluss – Bereit für die Zukunft

Nach einem gemeinsamen Mittagessen erfolgt eine kreative Reflexion mit Lego Serious Play gemeinsam mit den Mentees sowie ein Austausch über die gesamte Veranstaltungsreihe.